

Ressort: Lokales

BKA fürchtete Schusswaffenkauf durch Chemnitzer Rechtsterroristen

Chemnitz, 05.10.2018, 18:18 Uhr

GDN - Das Bundeskriminalamt (BKA) schätzte die mutmaßlich rechtsterroristische Zelle "Revolution Chemnitz" als gefährlich ein und befürchtete, dass sich ihre Mitglieder tatsächlich die scharfen Schusswaffen besorgen könnten, von denen sie in ihrer internen Chatgruppe sprachen. "Zumindest einzelnen Mitgliedern der Gruppe muss das entsprechende Potenzial unterstellt werden", heißt es in einer vertraulichen Einschätzung des BKA, die dem "Spiegel" vorliegt.

In ihrem Chat auf dem Messengerdienst Telegram hatten sich die acht Mitglieder der Gruppe darüber unterhalten, wie sie an die Waffen gelangen könnten. Im Gespräch waren eine MP5 von Heckler & Koch und eine Walther 9 Millimeter. Eine Waffe sei für 800 Euro zu bekommen, schrieb ein Mitglied im Chat. Ein anderer sprach von einer Bestellung "bar und anonym". In ihrer Einschätzung gehen die BKA-Ermittler zudem davon aus, dass der Überfall einiger Mitglieder der Zelle auf eine Gruppe aus Deutschen, Iranern und Pakistanern auf der Chemnitzer Schlossteichinsel am 14. September als "Probelauf" für einen Anschlag am 3. Oktober gedacht gewesen sein könnte. Womöglich habe die Gruppe dabei auch im Sinn gehabt, "mittels gezielter Provokation eine Konfrontation der linken Szene mit eingesetzten Polizeikräften" zu initiieren, heißt es in dem Papier. Die acht festgenommenen Männer waren größtenteils in der neonazistischen Szene verankert und äußerten sich in den sozialen Netzwerken radikal. Ausländer bezeichneten sie als "Maden", einer der Beschuldigten postete auf Facebook eine Fotomontage der "Flüchtlingshexe" Angela Merkel, die von einem Schwarzen vergewaltigt wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112966/bka-fuerchtete-schusswaffenkauf-durch-chemnitzer-rechtsterroristen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com